



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 18. Dezember 2023

Ansprechpartner:

Matthias Ohms

matthias.ohms@erinnern.org

Tel: 0391 244 55 924

Fax: 0391 244 55 998

www.erinnern.org

Wichtiger Beitrag zur Inklusion: Videos in Deutscher Gebärdensprache erweitern das Angebot

Auf der Internetseite der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn stehen jetzt kostenlos fünf Videos in Deutscher Gebärdensprache (DGS) zur Verfügung. Damit können auch Menschen mit Höreinschränkungen an der deutschen Teilungsgeschichte partizipieren.

Die Videos informieren über den historischen Ort der ehemaligen DDR-Grenzübergangsstelle Marienborn, die neue Dauerausstellung im Besucherzentrum, das Außengelände der knapp 7,5 Hektar großen Gedenkstätte sowie über Angebote und Veranstaltungen. Ergänzend gibt es ein Video zum Grenzdenkmal Hötensleben, das seit 2004 zur Gedenkstätte gehört.

Deutsche Gebärdensprache richtet sich an Personen mit Höreinschränkungen. Sie ist als eigenständige Sprache anerkannt und besitzt eine eigene Grammatik, die sich von der gesprochenen Sprache unterscheidet. Deshalb erscheint auch die Schriftsprache auf der Website für Menschen mit Höreinschränkungen wie eine Fremdsprache und ist schwerer verständlich.

Die Konzeption der Videos erfolgte durch die Gedenkstättenpädagogin Insa Ahrens. Die Übersetzungen in die Deutsche Gebärdensprache führte Katja Fischer von der Firma FISCHSIGNS – Agentur für Gebärdensprachvideos und Dolmetschen durch.

Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

An der Bundesautobahn 2

39365 Marienborn

Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt
Umfassungsstr. 76 | 39124 Magdeburg

<http://www.erinnern.org>

Telefon 0391 244 55 930
Telefax 0391 244 55 998

info-geschaeftsstelle@erinnern.org

Deutsche Bundesbank Magdeburg
Kto 810 015 16 | Blz 810 000 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE74 8100 0000 0081 0015 16



Tel: 039406 9209 0

Fax: 039406 9209 9

Mail: info-marienborn@erinnern.org

Web: www.erinnern.org

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag

10:00 - 17:00 Uhr